

# Christbaumpflücker-Vereinigung Stansstad

## Protokoll der Generalversammlung vom 7. Dezember 2014

- Ort: bei Kari Graf an der Kirchmatte 6 (aus Gründen der Vernunft, da 4 Herren bereits an einer anderen GV waren und somit nicht im passenden Tenü hätten rechtzeitig erscheinen können. Sie sind aber zumindest gekommen. Im Gegensatz zu einem anderen Mitglied.  
Graf Kari sei für die Gastfreundschaft gedankt.
- Zeit: 1700 – 1830 Uhr
- Anwesend: Ehrenmitglied Blüemeli Walti  
Odermatt Fredy, Jahresobmann 2014  
Graf Kari, Gastgeber  
Plüss Beat und Bühler Housi, Revisoren  
Schmid Jost  
Betschart Thomas, Kassier und Sekretär
- Abwesend: Matter Urs (Sami-Chlaus, wenigstens verkleidet, nicht so wie das ganze Jahr)
- Traktanden: 1. Protokoll der GV vom 24.12.13 (es wäre eigentlich der 24.11.13 gewesen)  
2. Jahresbericht des Präsidenten  
3. Kassabericht  
4. Revisorenbericht  
5. Barzahlung des Jahresbeitrages gemäss Reglement  
6. Wahlen  
6.1 Obmann 2015  
6.2 Chef vom Zwei  
7. Organisation Christbaumverkauf vom 13.12.14  
8. Daten der Anlässe 2015  
9. Allgemeines  
Vorschau: Nachtessen am 20. Dez. 2014 in der Diethelmstrasse 28, 6362 Fürigen

Der Jahresobmann Fredy Odermatt begrüsst unser EM Blüemeli-Walti und die übrigen anwesenden Mitglieder. Als entschuldigt nennt er den Matter Urs, der bei der Feuerwehr einen Freundschaftsdienst als Samichlaus leistet. Er konnte nicht absagen, obwohl er das Datum schon seit der letzten Christbaum-Pflücker-GV eingetragen hatte (so zumindest die Hoffnung der Anwesenden). Ein grosses Dankeschön geht auch an Gastgeber Graf Kari, welcher kurzfristig das Tagungsort zur Verfügung stellte. Vier der Mitglieder waren schon an der GV der St. Niklausen-Bruderschaft Stansstad, und so hätte es etwas spitz mit der Einhaltung der Zeiten werden können. Auch das Umziehen der Kleider hätte etwas Mühe bereitet. Somit hat der Jahresobmann kurz entschlossen den Tenübefehl abgeändert, was von den Vieren wohlwollend zur Kenntnis und Einhaltung genommen wurde. Vielen Dank für die unbürokratische Entscheidung, wohlverstanden ohne finanzielle Konsequenzen.

### 1. Protokoll der GV vom 24.11.2013

Das jetzige Protokoll wurde aus zeitlichen Gründen des Schreibern erst nach dem Verkaufstag abge- tippt. Dennoch sind die abgemachten Zeiten gemäss Traktandum 7 exakt und pflichtbewusst ein- gehalten worden. Zumindest von den Anwesenden.

Die anwesenden Mitglieder haben das Protokoll vom 24. November 2013 gelesen und für richtig be- funden. Somit kann die Arbeit des Schreiberlings ohne Änderungen, Ergänzungen und neuen Einträ- gen vorbehaltlos genehmigt, abgesegnet und verdankt werden. Dies mit einem tosenden Applaus.

## **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Obwohl wir eigentlich einen Obmann haben, genehmigen wir den Ausdruck „Präsident“. Der diesjährige ist ja schon wegen seiner Wohnlage der höchste unter uns und somit kann auch der Ausdruck „Präsident“ passend sein.

Der „Jahresbericht Obmann 2014“ liegt dem Schreiber schriftlich vor und wurde vom Obmann 2014 auch an der Versammlung verlesen. Minutiös und umfassend liess der Obmann 2014 das Jahr Revue passieren. Unter grossem Beifall und mit Anerkennung verbunden, verdanken die anwesenden Mitglieder dem Obmann die Arbeit im vergangenen Jahr und die Verfassung der Gedanken und Ereignissen im 2014.

Sollte der Obmann 2014 dem Sekretär noch den Jahresbericht per Email zukommen lassen, kann dieser (nicht der Fredy) an die Mitglieder weiter geleitet werden.

## **3. Kassabericht**

Der Kassier weiss Gutes zu berichten. Konnte die Rechnung mit Einnahmen von Fr. 846.45 und Ausgaben von Fr. 350.- mit einem Reingewinn von Fr. 496.45 abgeschlossen werden. Diese Summe ist dann auch präzise die Summe der Vermögensvermehrung. Das Vermögen beläuft sich dato GV auf neu Fr. 1141.80. Die neue Vermögenslage lässt wieder eine gewisse Hoffnung auf kleinere Aktionen im Bereich der Ausgaben zu, ohne gleich Überheblich zu werden.

## **4. Revisorenbericht**

Die beiden ehrenvoll gewählten Revisoren Plüss Beat und Bühler Housi haben die Bücher geprüft. Sie attestieren dem Kassier eine gewissenhafte Finanzplanung, eine saubere Buchführung (immerhin doppelte Buchhaltung: einmal mit Excel und einmal im Kassabuch) und stellten fest, dass die ausgewiesenen Saldobestände mit den Auszügen der NKB übereinstimmen.

Somit beantragen die beiden Revisoren, die Rechnung 2013/2014 wie vorliegend und präsentiert zu genehmigen, dem Kassier unter grossem Beifall den Dank auszusprechen und dem Führungsgremium 2014 die Entlastung zu erteilen. Dies wurde so gemacht.

## **5. Barzahlung des Jahresbeitrages gemäss Reglement**

Alle Mitglieder, auch die abwesenden, haben den Jahresobolus von Fr. 50.- geleistet, und der Kassier hat die Gelder auch so vereinnahmt.

Der nicht anwesende Matter Urs hat den Jahresbeitrag zusammen mit einem Bussenvorschlag von Fr. 50.- (also insgesamt Fr. 100.-) zu Händen der GV beigebracht. Dennoch lösten die 2 Abwesenheiten von Matter Urs eine heftige Diskussion aus. Die diversen Aussagen würden den Rahmen dieses Protokolls sprengen, somit nimmt sich der Sekretär und Protokollführer Betschart Thomas die Freiheit, in diesem Fall nur das Beschlussprotokoll nieder zu schreiben.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Die Abwesenheit von Matter Urs an der GV wird mit seiner Arbeitsleistung anlässlich des Bäumliauflades in Obbürgen abgegolten. Die Anwesenheit von Matter Urs an diesem Anlass wurde vom ebenfalls anwesenden Mitglied Schmid Jost unter Eid bestätigt.
2. Den von Matter Urs infolge Ferienabwesenheit verzeigte Verkaufstag wird mit Fr. 100.- gebüsst. Fr. 50.- sind bereits angezahlt, die fehlenden Fr. 50.- sind in der Zwischenzeit verantwortungsbewusst von Matter Urs an den Kassier Betschart Thomas übergeben worden.
3. Matter Urs wird von der Versammlung gerügt, dass im Wiederholungsfall die Höhe der Bussen einer Sondersession bedarf. Die Daten sind bis zu einem Jahr im Voraus bekannt, und das Fehlen an zwei hintereinander liegenden Daten wird nicht mehr akzeptiert – oder dann eben höher (sprich empfindlich höher) gebüsst.

Unter diesem Traktandum wird noch erwähnt (von wem auch noch?), dass die Einladung zu dieser GV zu spät erfolgt sei. Da auch dieses Datum schon seit dem 24.11.13 bekannt ist, gilt der Einwand nur bedingt, auch wenn möglicherweise gemäss Reglement eine gewisse Berechtigung des Einwandes nicht ganz abgesprochen werden kann. Die Versammlung hat den Einwand zur Kenntnis genommen.

## 6. Wahlen

### **6.1 Obmann 2015**

Als Obmann 2015 wird traditionell der Chef vom Zwei 2013 gewählt. In diesem Falle ist es der Graf Kari, welcher von den Anwesenden mit einem überzeugend kräftigen Applaus gewählt wurde. Dies mit der Erwartung und Hoffnung, dass zu allen Terminen gemäss Traktandum 7 und 8 rechtzeitig und umfassend eingeladen und aufgeboten wird.

Allfällige Entschuldigungen in dieser Periode seitens der Mitglieder sind an Graf Kari zu richten.

### **6.2 Chef vom Zwei**

Zum Chef Zwei 2015 wird einstimmig der ebenfalls anwesende Plüss Beat gewählt. Er hat versichert, dass er das Amt trotz seiner zeitlichen Belastung als Gemeindepräsident gerne annehmen und ausführen wird und auch seine geschätzte Gemahlin Jeannine über den anstehenden Termin in Kenntnis setzen wird. Auch diese Nomination wurde mit einem fulminanten Applaus bestätigt.

## 7. Organisation Christbaumverkauf vom 13. Dezember 2014

Obwohl der Termin während dieses Protokoll geschrieben wird, bereits in der Vergangenheit liegt, kann und muss den anwesenden Mitgliedern attestiert werden, dass auch ohne offizielles Protokoll und eben nur mit den persönlichen Notizen auch ein solch wichtiger Grossanlass ohne Fehler und Beanstandungen durch geführt werden kann.

- **Einrichten** am Freitag, 12.12.14: Graf Kari und Schmid Jost 1400 Uhr

- **Verkauf** am Samstag, 13.12.14:

**Einrichten** ab 0730 Uhr

**Verkauf** ab 0830 bis 1600 Uhr

**Strom:** erst von Pirmin Blättler via Christen Oski, hatte aber zu wenig Leistung für die beiden Kübel von Bühler Housi. Nach erfolgter Netzumschaltung zu Graf Kari (Atomstrom) funktionierte das Ganze und wir konnten dann mal einen warmen, später einen heissen Glühwein geniessen.

**Verpflegung:** Housi

**Glühwein:** Housi

**Weisswein mit Gläsern:** Andi und Andi, ging dann aber buchstäblich in die Hosen und so musste in weiser Voraussicht Schmid Jost aushelfen.

**Kassa** mit Stock Fr. 300: Blüemeli-Walti / Betschart Thomas

**Nachtessen:** Das Nachtessen findet am Freitag, 13. Februar 2015, 1900 Uhr in der Pizzeria Winkelried am See statt.

(Der am Verkaufstag fehlende Matter Urs könnte sich, nur mal so als inspirierende Idee, finanziell am Apéro beteiligen. So wäre zumindest die Qualität des Weissweines einigermaßen gewährleistet = siehe Jahresobmann 2015)

## 8. Daten der Anlässe 2015

- Aufräumen und Arbeiten im Wald: Samstag, 11. April 2015
- Aufräumen und Arbeiten im Wald: Ausweichtag Samstag, 18. April 2015
- Sommergrill gem. sep. Aufgebot: Samstag, 18. Juli 2015, 1600 Uhr
- GV und Baumzeichneter in Obbürgen: Sonntag, 22. November 2015, 1600 Uhr
- Verkauf-Einrichten: Freitag, 18. Dezember 2015, 1400 Uhr
- Verkaufstag für Alle Samstag, 19. Dezember 2015  
(Zeiten müssen noch diskutiert werden!!!)
- Nachtessen anl. Bäumerverteiler spez.: Samstag, 19. Dezember 2015 bei Graf Kari
- 50 Jahre Plüss Beat noch offen, Einladung erfolgt

## 9. Allgemeines

- Die Daten im Dezember 2015 für den Verkauf und für die Pflückete sind kalendarisch zum frühestmöglichen Termin angesagt. Ein Baumverkauf am 12. Dezember macht nicht wirklich Sinn. Somit wird von der eigentlichen Baumpflückete und vom regelmentarischen Jahresablauf abgewichen. Anlässlich des Verkaufs kann jedes Mitglied ein Baum selbstständig aussuchen. Der Plüss Beat kann in einer geeigneten Form das Zwei am Verkaufstag integrieren.
- Das Nachtessen 2014 (!!!) findet ab 1830 Uhr bei Odermatt Fredy in Obbürgen statt. Er bittet, die Parkplätze unten an der Zufahrt (ex Hotel) zu benutzen. Die werten Damen werden auf 2030 Uhr erwartet.
- Das Zwei im 2014 wird zum Zfüfi und findet demzufolge um 1700 Uhr bei Matter Urs statt. Es wird um leichte Kost gebeten, da um 1830 Uhr bereits in Obbürgen der Haber serviert wird. Ausnahmsweise kann auch überlegt werden, ob das Zfüfi nicht nur in flüssiger Form verabreicht werden sollte.
- Walti dank noch den Organisatoren vom Sommergrill 2014, Fredy und Kathrin. Die Versammlung schliesst sich den Worten von Walti an und nimmt erfreut zur Kenntnis, dass dieser Anlass ohne Kostenfolge für die Vereinskasse von den Organisatoren übernommen worden ist. Herzlichen Dank nach Obbürgen.

Die GV 2014 wurde um 1830 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll:  
Der Sekretär

gez. Thomas Betschart

Stansstad, 14. Dezember 2014